

Mannheimer Morgen, 18.02.2008

Rubrik: Ludwigshafen

Thema: 1. Konzert lu-time = jazz-time

Musik: Auftakt für Konzertreihe im „Luteco“-Gebäude

Ohrwürmer verfremdet

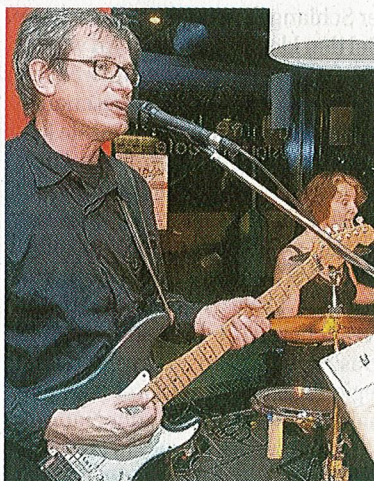
Für einen kurzweiligen Abend mit Musik aus den 60er- bis 80er Jahren sorgte das Trio „Nachtigallen“ in der Lu-time-Bar am Donnersbergweg. Viel Applaus begleitete ihr zweieinhalbstündiger Auftritt im Luteco-Gebäude, in dem kostenlose Jazz- und Popkonzerte in den nächsten Wochen „mittwochs ab acht“ auf Einladung des Wohnungsunternehmens GAG stattfinden.

Im edlen, roten Ambiente der Lounge-Bar sorgte das Trio aus dem Kraichgau bei zahlreichen Besuchern für Erinnerungen an die Jugendzeit. Martin Haaß, Jutta Werbelow und Rolf Schauder verzückten etwa mit Songs von „Crosby, Stills, Nash & Young“. Aber auch mit Eigenkompositionen traf die seit 14 Jahren bestehende Musikgruppe den Geschmack des Publikums. Die vielseitigen Musiker beeindruckten auch mit ihren Stimmen für die „Perlen der Pop-Musik“.

Ihre breite Palette präsentierten die „Nachtigallen“ mit einem

Grease-Madley, einem Volkslied aus der Steiermark mit Kuhglocken und Stücken von Elvis Presley und John Lennon.

Für die Beifallsstürme und Jubelrufe des Publikums dankten die drei Musiker mit Zugaben. *jom*



Auch gesanglich beeindruckten die „Nachtigallen“.

BILD: TRÖSTER